

07. Dezember 2022

Fahrplanwechsel im GVH

Ab Sonntag, 11. Dezember, werden Fahrzeiten angepasst

Der Fahrplanwechsel im Großraum-Verkehr Hannover (GVH) am Sonntag, 11. Dezember 2022, bringt für Fahrgäste viele neue Fahrtenangebote und Verbesserungen im bestehenden Linienangebot im Bus- und Bahnbereich. Die Änderungen bei den Verkehrsunternehmen im Einzelnen:

Neues bei der ÜSTRA im Bereich Stadtbahn

Neue Hochbahnsteige

Bereits vor dem Fahrplanwechsel, am Freitag, 18. November, ging der neue Hochbahnsteig „Rethen/Steinfeld“ auf der Linie 2 in den Betrieb. Kurz nach dem Fahrplanwechsel, Ende 2022 oder Anfang 2023, wird der Hochbahnsteig an der neuen Haltestelle „Riechersstraße“ eröffnet. Die Haltestelle ersetzt die bisherige Haltestelle „Eichenfeldstraße“. Die Namensänderung ist auf die Lage des neuen Hochbahnsteiges zurückzuführen. Der neue Halt liegt deutlich von der bisherigen Haltestelle entfernt, sodass der Halt namentlich der Riechersstraße zugeordnet wird.

Neues bei der ÜSTRA im Bereich Stadtbus

Buslinie 125:

Die Linie 125 fährt Samstag- und Sonntagabend bis 22:00 Uhr in einem 30-Minuten-Takt. Ab 23:00 Uhr wird der Anschluss an die Stadtbahn verbessert. Ab dem Endpunkt „Meierwiesen“ werden drei Fahrten, um 20:43 Uhr, 21:43 Uhr und 22:43 Uhr, bis „Anderten“ eingerichtet. Zudem wird es ab dem Endpunkt „Anderten“ zwei zusätzliche Fahrten um 20:46 Uhr und 21:46 Uhr bis „Meierwiesen“ geben.

Buslinie 390:

Auf der Linie 390 wird die Lücke an den Vormittagen zwischen Montag und Freitag zwischen den Ortschaften Ingeln und Gleidingen ab Fahrplanwechsel geschlossen. Deshalb werden folgende Fahrten neu eingerichtet: Ab dem Endpunkt „Ingeln/Auf der Maine“ gibt es zwei Zusatzfahrten um 9:29 Uhr und 10:49 Uhr bis „Gleidingen/Orpheusweg“. Ab dem Endpunkt „Gleidingen/Orpheusweg“ werden ebenfalls zwei weitere Fahrten, um 10:00 Uhr und 11:20 Uhr, bis „Ingeln/Auf der Maine“ angeboten.

ÜSTRA
Hannoversche
Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Herr Heiko Rehberg
Pressesprecher
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Germany
Telefon:
+49 511 1668 3040
E-Mail:
presse@uestra.de
uestra.de

regiobus
Hannover GmbH
Herr Tolga Otkun
Pressesprecher
Georgstraße 54
30159 Hannover
Telefon:
+49 511 36888 769
Mobil:
+49 162 2844666
E-Mail:
Tolga.Otkun@regiobus.de

Buslinie 581:

Auf der Buslinie 581 werden von Montag bis Freitag drei morgendliche Verstärkerfahrtenpaare bis nach „Stöcken“ verlängert. Bisher war der Endpunkt für diese Fahrten „Ahlem“. Die Fahrten verkehren ab dem Endpunkt „Mühlenberger Markt“ um 06:42 Uhr, 07:12 Uhr und 07:42 Uhr bis „Stöcken“. Die Fahrt um 07:12 Uhr fährt zusätzlich über die Haltestelle „Letter/Gymnasium“. Ab dem Endpunkt „Stöcken“ starten drei Fahrten um 06:42 Uhr, 07:12 Uhr und 07:42 Uhr bis „Mühlenberger Markt“. Velber wird auf diesen Verstärkerfahrten nicht bedient.

Buslinie 371:

Der reguläre Fahrplan auf der Linie 371 wird von Montag bis Freitag von 17:00 Uhr auf 19:00 Uhr ausgeweitet. Folgende Fahrten werden ergänzt: Ab dem Endpunkt „Ahltten/Umspannwerk“ verkehren zwei Fahrten um 17:18 Uhr 18:18 Uhr bis „Bilm/Reuteranger“. Zwei weitere Fahrten verkehren um 17:50 Uhr und 18:50 Uhr bis zur Haltestelle „Klein Lobke“. In die Gegenrichtung gibt es ab dem Endpunkt „Bilm/Reuteranger“ zwei Zusatzfahrten um 17:43 Uhr und 18:43 Uhr bis „Ahltten/Umspannwerk“ und ab dem Endpunkt „Klein Lobke“ wird eine Zusatzfahrt um 17:51 Uhr bis „Ahltten/Umspannwerk“ eingerichtet. Anschließend ersetzt der On-Demand-Verkehr sprinti den Busverkehr.

Fahrzeiten werden angepasst

Für die Stadtbahn- und Buslinien werden die Fahrzeiten angepasst, um die Pünktlichkeit weiter zu verbessern. Die genauen Zeiten sind wie gewohnt online auf www.gvh.de oder auf den Fahrplänen direkt an den jeweiligen Haltestellen und Tunnelstationen zu finden.

Neues bei regiobus

Im Linienbusverkehr der regiobus gibt es wieder einige wesentliche Verbesserungen, bzw. attraktive Neuerungen, die Fahrgästen aus dem Umland eine schnelle und direkte Mobilität als Alternative zum eigenen PKW ermöglichen.

Linie 170: direkte ÖNV-Anbindung an die Wasserstadt Limmer

Die regiobus Linie 170 ist die neue Busverbindung zur Wasserstadt Limmer. Die bedienten Haltestellen sind von „Hauptbahnhof/ZOB“ bis „Tegtmeyerstraße“ identisch zu denen der bestehenden sprintH Linie 700. Der neue Endpunkt „Wasserstadt Limmer“ wird ausschließlich von der Linie 170 bedient. Die Haltestelle „Steinfeldstraße“ wird von der Linie 170 nur in stadteinwärtiger Richtung angefahren.

Verkehren wird die neue Linie von montags bis sonntags in einem durchgängigen 30-Minuten-Takt mit Beginn gegen 5:00 Uhr und Ende gegen 00:30 Uhr.

Linie 490: Haltestelle fällt weg

Die Linie 490 bedient die Haltestelle „Otternhagen/Auf dem Brink“ ab dem Fahrplanwechsel nicht mehr aufgrund mangelnder Nachfrage.

sprintH Linie 500: zusätzliche Fahrten

An Wochen- sowie Samstagen werden zwischen 18:00 Uhr und 21:00 Uhr je Fahrtrichtung vier zusätzliche Fahrten eingeführt, um das Angebot zu verbessern.

Ab der Haltestelle „Hannover Hbf/ZOB“ in Richtung Gehrden von Montag bis Freitag gibt es zusätzliche Fahrten um 19:27 Uhr, 19:57 Uhr, 20:27 Uhr und 20:57 Uhr, am Samstag um 20:27 Uhr, 20:57 Uhr, 21:27 Uhr und 21:57 Uhr.

In entgegengesetzter Fahrtrichtung ab der Haltestelle „Gehrden/Schwesternhaus“ nach Hannover ZOB/Hbf werden von Montag bis Freitag um 18:35 Uhr, 19:05 Uhr, 19:35 Uhr und 20:05 Uhr und am Samstag um 20:05 Uhr, 20:35 Uhr, 21:05 Uhr, 21:35 Uhr zusätzliche Fahrten durchgeführt.

Die regiobus Linien 500 und 300 fahren ab dem Fahrplanwechsel wieder nach dem regulären Fahrplan. Zuletzt hatte jede zweite Fahrt an der Haltestelle Wallensteinstraße (300) beziehungsweise in Wettbergen (500) vorübergehend geendet.

Linie 580: besseres Fahrtenangebot

Regiobus verdoppelt auf der regiobus Linie 580 an Wochentagen zwischen Northen, Lenthe und der Stadtbahnstation „Am Soltekampe“ zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr das Fahrtenangebot, sodass die regiobus Linie 580 dann jede halbe Stunde für Fahrgäste zur Verfügung steht.

sprintH Linie 600: zusätzliche Fahrt

Es wird jeweils eine weitere Fahrt pro Fahrtrichtung an Sonntagabenden eingeführt. In Richtung Großburgwedel wird eine ergänzende Fahrt um 20:36 Uhr ab „Langenhagen/Zentrum“ durchgeführt und in Richtung Langenhagen Zentrum um 19:59 Uhr ab „Großburgwedel/Bahnhof“.

sprintH Linie 700: zusätzliche Fahrten

Es werden zwei zusätzliche Fahrten in Fahrtrichtung Hannover eingeführt um 23:19 Uhr und 23:49 Uhr ab „Dedensen/Uhlenbrauk“ in Richtung Hannover von Montag bis Samstag.

Linien 710 und 711: Aus Bedarfsfahrt wird planmäßige Fahrt

Die Fahrt um 0:40 Uhr freitags und samstags ab „Wunstorf/ZOB“ nach „Steinhude-Großenheidorn“ wird zur regulären Fahrt. Diese wurde vorher nur bei Bedarf durchgeführt. Die Haltestelle „Großenheidorn/Strand“ wird nur zum Aussteigen bedient.

Linie 715: Fahrt entfällt zukünftig

Die Fahrt der regiobus Linie 715, die bisher um 13:21 Uhr ab der Haltestelle „Wiedenbrügge“ in Richtung Wunstorf gefahren ist, wird zukünftig nicht mehr durchgeführt. Diese fuhr bislang nur in den Oster- und Herbstferien.

Linie 740/741: Aus Bedarfsfahrt wird planmäßige Fahrt

Die Fahrt 0:40 Uhr freitags und samstags ab „Wunstorf/ZOB“ wird als reguläre Fahrt durchgeführt. Es werden alle Haltestellen des Linienweges der 740 bis zum Endpunkt Niengraben bedient. Diese Fahrt wurde vorher nur bei Bedarf durchgeführt. Die Haltestelle „Bokeloh/Kaliwerk“ wird nur zum Aussteigen bedient.

Linie 780: zusätzliche Fahrten

Es wird je eine zusätzliche Fahrt in beiden Richtungen eingeführt. Um 05:28 Uhr startet die Linie 780 ab „Wunstorf/ZOB“ in Richtung Luthe und um 05:41 Uhr ab „Luthe/Königsberger Str.“ in Richtung Wunstorf und schafft damit an Werktagen für Pendlerinnen und Pendler einen Anschluss an den RE ab dem Bahnhof Wunstorf.

Linien 830 und 850: Haltestelle fällt weg

Die Linien 830 und 850 bedienen auf den Fahrten in Richtung Neustadt/Bunsenstr. und in der Gegenrichtung die Haltestelle „Neustadt/Lindenstr.“ nicht mehr aufgrund mangelnder Nachfrage.

sprintH Linie 900: zusätzlicher Halt

Ab dem Fahrplanwechsel hält die Linie 900 zusätzlich an der Haltestelle „Thielenplatz/Schauspielhaus“ und bietet eine direkte Verbindung zum Schauspielhaus.

Linien 905, 916: Umbenennung der Haltestelle

Die Haltestelle „Burgdorf/Goerdelerstraße“ wurde umgebaut und versetzt, wodurch eine Umbenennung in „Burgdorf/Elserstraße“ notwendig wurde.

Linie N50: neuer Nachtliner

Neues Angebot für Nachtschwärmer: Der neue Nachtliner N50 ergänzt das Angebot der Linie 500 in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag im Stundentakt. Es werden drei neue Fahrten in der Nacht von Freitag und Samstag um 01:37 Uhr, 02:27 Uhr und 03:37 Uhr ab „Wettbergen“ durchgeführt. Vier Fahrten kommen um 01:37 Uhr, 02:37 Uhr, 03:37 Uhr und um 04:37 Uhr in der Nacht von Samstag auf Sonntag ab „Wettbergen“ hinzu. Die Linie N50 startet in Wettbergen und fährt weitgehend identisch zur Linie 500. In Gehrden werden die Haltestellen in einer Art Ringverkehr angefahren. Die Haltestellen werden in folgender Reihenfolge bedient: „Gehrden/Ronnenberger Straße“, „Gehrden/Nordfeld“, „Gehrden/Steintor“, „Gehrden/Katholische Kirche“, „Gehrden/Lange Feldstraße“, „Gehrden/Dammtor“, „Gehrden/Franzburger Straße“, „Gehrden/Lemmier Straße“ und „Gehrden/Beethovenring“, bevor die N50 nochmals über „Gehrden/Lange Feldstraße“ und „Gehrden/Ronnenberger Straße“ wieder in Richtung Wettbergen zurückfährt.

Neues bei den Bahnen

Linien RE2/RE3 (Göttingen - Hannover - Uelzen):

Die Fahrt der RE3 von Hannover Hauptbahnhof um 19:40 Uhr wird ab Fahrplanwechsel bereits um 19:29 Uhr durchgeführt. Der Halt in Großburgwedel entfällt.

Linie RB 77 Weserbahn (Bünde - Hameln - Hildesheim):

Die Züge verkehren samstags, sonn- und feiertags von Löhne (Westfalen) weiter bis nach Herford beziehungsweise beginnen dort.

S-Bahn-Linie S7: (Celle - Burgdorf - Lehrte - Hannover):

Die S-Bahnen der S7 halten im Nachtsternverkehr in Fahrtrichtung Lehrte zusätzlich in „Hannover-Kleefeld“.

Neues aus dem GVH Tarif

Neue Grenzhaltestelle Wiesenau

Die Haltestelle Wiesenau (Linien 1 und 135) wird ab dem Fahrplanwechsel offiziell zur Grenzhaltestelle. Das bedeutet, dass es zukünftig für alle Fahrgäste möglich ist, mit

Fahrscheinen der Zone B in Richtung Langenhagen ein- bzw. aus Langenhagen kommend dort auszusteigen.

Dies war bisher nur Fahrgästen möglich, die im Bereich Wiesenau wohnen, der zu Langenhagen gehört. Diese wenig bekannte Regelung wird somit ab Fahrplanwechsel eindeutiger. Die bisherigen Regelungen in diesem Bereich bleiben ebenfalls bestehen.

Das heißt zusammengefasst:

Für Fahrkarten der Tarifzone A:

- Die Fahrt mit der Linie 1 von den Haltestellen „Berliner Platz“ und „Wiesenau“ in Richtung Hannover ist möglich.
- Die Fahrt mit Linie 1 aus Richtung Hannover bis „Wiesenau“ und „Berliner Platz“ ist möglich.
- Die Fahrt und/oder der Umstieg auf die Buslinie 135 ist möglich, da diese Linie die gesamte Fahrt in Zone A bleibt.

Für Fahrkarten der Tarifzone B:

- Die Fahrt mit der Linie 1 von den Haltestellen „Wiesenau“ und „Berliner Platz“ in Richtung Langenhagen ist möglich.
- Die Fahrt mit der Linie 1 aus Richtung Langenhagen bis „Berliner Platz“ und „Wiesenau“ ist möglich.
- Die Fahrt und/oder der Umstieg auf die Buslinie 135 ist *nicht* möglich, da diese Buslinie nicht durch die Zone B fährt.

Achtung: Auch in diesem Jahr erfolgt der Tarifwechsel im GVH nicht zeitgleich mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022, sondern am 01. Januar 2023. Noch bis einschließlich 31. Dezember 2022 bleiben die Fahrpreise unverändert.